

Sächsischer Umweltminister ist Schirmherr des 10. Tages der Erneuerbaren Energien

Dieses Jahr erstmalig: Schulenergietag am 27. April

Der Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Stanislaw Tillich, hat die Schirmherrschaft über den 10. Tag der Erneuerbaren Energien am 30. April übernommen. Damit würdigt er das Engagement der vielen Hundert Anlagenbesitzer, die alljährlich ihre Solaranlagen der Öffentlichkeit präsentieren.

Damit leisten diese Energiepioniere eine wichtige Informations- und Bildungsaufgabe für eine umweltgerechte Energieversorgung und des Klimaschutzes. Durchgeführt wird der Tag der Erneuerbaren Energien vor allem durch engagierte Privatpersonen, Vereine, Handwerksbetriebe und Kommunen als Aktion von unten.

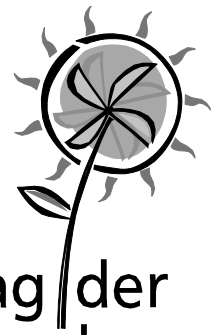
Das diesjährige Motto lautet „10 Jahre Tag der Erneuerbaren Energien – lass die Sonne in Dein Haus“.

Erstmalig wird in diesem Jahr der **Schulenergietag für Erneuerbare Energien** stattfinden. Dazu sind die Grund- und Mittelschulen sowie Gymnasien und Berufsschulen in ganz Deutschland aufgerufen, eigene Projekttag oder andere Aktivitäten am Mittwoch, dem 27. April 2005 durchzuführen.

Das Programm kann genauso vielfältig wie die erneuerbaren Energien selbst sein. Dies kann von der Vorstellung der eigenen Solaranlage der Schule über Exkursionen zu Wind- und Wasserkraftanlagen, Diskussionen über den Sinn oder Unsinn der Atomkraft, über Klimakollaps und über die Vision der zukünftigen Energieversorgung bis zum Solarbasteln oder Durchführung von Solarfahrzeugrennen u.a. gehen.

Die Energieeinsparung in der eigenen Schule sollte nicht fehlen, denn es geht auch um Geld. Auch ein Wissensquiz, ein Mal- oder Fotowettbewerb, eine Buchlesung oder Filmaufführung („The day after Tomorrow“) u.v.m. sind geeignet, die künftige Generation an die Thematik der so lebensentscheidenden Energieversorgung der Zukunft heranzuführen. Der „Leitfaden für den Schulenergietag“ hilft mit seiner Ideenbörse und weiteren Anregungen für die eigenen Aktionen der Schulen. Zu finden ist er im Internet unter www.schulenergietag.de.

„Wir erhoffen mit der Einführung des Schulenergietages für Erneuerbare Energien mehr Resonanz für die regenerativen Energien an den Schulen zu erreichen. Partner könnten neben Energie- und Umweltverbänden vor allem Handwerksbetriebe und die Solarwirtschaft sein, die durch die Sensibilisierung der Schüler motivierten Nachwuchs für ihre Unternehmen erhalten können“ so Gernot Krasselt, Bürgermeister von Oederan/Sachsen, dem Geburtsort des Tages der Erneuerbaren Energien. „Der Schulenergietag kann sich als eigene Plattform und Netzwerk der Schulen in Sachen Erneuerbare entwickeln.“



Tag der
erneuerbaren
Energien

Stadtverwaltung Oederan
Markt 5
09569 Oederan
Tel.: (03 72 92)27-2 02
Fax: (03 72 92)27-2 70

tee-info@oederan.de

www.energietag.de

www.schulenergietag.de

www.oederan.de

(Bei Veröffentlichung oder Bericht zur Aktion bitte ein Belegexemplar an o.g. Adresse senden.)